Geflüchteten aus der Ukraine helfen

Kreis Gütersloh (gl). Die Ereignisse in der Ukraine lassen die Menschen in der Region nicht ungerührt, heißt es in einer Mitteilung des Kreises Gütersloh. Beim Caritasverband für den Kreis Gütersloh gibt es seit Beginn des Krieges immer mehr Anfragen, ob man den Leidtragenden mit einer Geldspende helfen könne. Vor diesem Hintergrund macht der katholische Wohlfahrtsverband auf eine zentrale Spendenmöglichkeit aufmerksam. Damit sollen Menschen unterstützt werden, die aus der Ukraine nach Deutschland geflüchtet sind.

Volker Brüggenjürgen, Vorstand des Caritasverbands für den Kreis Gütersloh, erklärt: „Die Zahl der aus der Ukraine Geflüchteten steigt täglich an. Die Menschen, darunter auch Familien mit Kindern, stehen bei uns in Deutschland mit leeren Händen da. Damit wir den Betroffenen auch in unserer Region helfend unter die Arme greifen können, bereiten sich die Einrichtungen und Dienste und auch unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Caritas auf unterschiedlichste Hilfsangebote vor."

Die Spenden sollen insbesondere Familien mit Kindern, die aus dem Kriegsgebiet geflüchtet sind, dabei helfen, sich in der neuen Umgebung einzuleben und ein Stück weit zu Hause fühlen zu können, nachdem sie ihr eigentliches Zuhause zurücklassen mussten. Der Caritasverband für den Kreis Gütersloh wünscht sich, das möglichst viele Menschen helfen. Auf einem Konto, das er auf seiner Internetseite angibt, können unter dem Verwendungszweck „Ukraine" Spenden eingezahlt werden.

www.caritas-guetersloh.de